

Inhalt

Vorwort	7
1. Einführung.....	8
Sonderkulturen im Oldenburger Münsterland.....	8
Wege zum Sonderkulturanbau	15
2. Baumobst.....	21
Frühe Förderer des Obstbaus	21
Anfänge des Erwerbsobstbaus.....	33
Erwerbsobstbau nach dem Zweiten Weltkrieg	36
Forschung und Beratung.....	46
Kernobstbau in der Gegenwart.....	47
Die Apfelsorten.....	62
Verarbeitende Betriebe für Obst.....	69
Das Oldenburger Münsterland und das Alte Land	91
3. Beerenobst	96
Die Erdbeere wird zur Leitfrucht.....	96
Der Anbau.....	98
Geschützter Anbau.....	104
Die Erdbeeren im Handel	118
Strauchbeeren.....	124
4. Gemüse	135
Vom Hausgarten zur großen Fläche	135
Einzelne Anbaubetriebe.....	138
Speisepilze	154
5. Gehölze	162
Baumschulen	162
Weihnachtsbäume.....	180
6. Heil- und Genussmittelpflanzen.....	190
Tabak.....	190
Heil- und Gewürzpflanzen	199

7. Die Erntehelfer.....	205
Unverzichtbare Handarbeit.....	205
Einheimische Kräfte.....	206
Erntehelfer aus dem Ausland.....	210
Aus Osteuropa und darüber hinaus.....	217
Frustration	224
Arbeit in kleinen und großen Betrieben	234
Unterkunft und Wirtschaften der Beschäftigten	247
Helfer: zunehmend gefragt.....	256
8. Vermarktung.....	264
Direktvermarktung.....	264
Selbstpflücke.....	267
Der regionale Fruchthandel.....	275
Der Lebensmitteleinzelhandel.....	289
9. Ausblick.....	295
Johann Theodor Frilling: Bemerkung über die Obstkultur in Dinklage (1827).....	300
Liste der verwendeten Interviews	303
Quellen und Literatur.....	304
Bildnachweis	316